



Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Das betreute Einzelwohnen wird individuell, entsprechend der jeweiligen Lebensgeschichte und der Entwicklungsziele der Klienten, gestaltet. Hierbei berücksichtigen wir die aktuelle Lebenslage, die gesundheitliche Situation sowie kulturelle Besonderheiten mit und unterstützen die Klienten bei der Teilhabe an der Gesellschaft, in der sie jetzt leben. Die Pläne hierfür werden gemeinsam entwickelt, der Betreuer/die Betreuerin begleitet und unterstützt die Entwicklungsschritte. Die Klienten wohnen in eigenen Wohnungen im Stadtgebiet von Frankfurt.

Zugehörigkeit stärken!

Das ambulante Betreute Wohnen unterstützt den weiteren Prozess der Entwicklung von Selbstständigkeit. Auch hier fördern wir kontinuierliche Integration in unterschiedliche Bereiche. Die Einbindung in die Tagesstruktur bietet hierbei die notwendige Sicherheit. So werden weitere Aktivitäten möglich. Die sportlichen und kreativen Angebote sowie die gemeinsamen Aktivitäten außerhalb des psychiatrischen Systems nutzen die Klienten des betreuten Einzelwohnens nach Bedarf mit.

In der Wohnungslosenarbeit haben wir Erfahrung!

Beim Sozialdienst Wohnen und Betreuen arbeiten Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, die über langjährige Erfahrungen in der sozialen Beratung und Unterstützung von erwachsenen Menschen verfügen.

Träger

Diakonisches Werk für Frankfurt am Main
des Evangelischen Regionalverbandes
www.diakonischeswerk-frankfurt.de

Kontakt

Sozialdienst Wohnen und Betreuen
Fischerfeldstr. 7-11
60311 Frankfurt
Tel.: 069 2475149-6301
Fax: 069 2475149-7301
E-Mail: wohnenundbetreuen@diakonischeswerk-frankfurt.de

Sie erreichen uns mit den Straßenbahnen 11 und 12 oder Buslinien 30 und 36 bis Haltestelle „Börneplatz“ sowie mit den Straßenbahnen 14 und 18 bis Krankenhaus „Hospital zum Heiligen Geist“.



Sozialdienst Wohnen und Betreuen

**Wohnung in Gefahr?
Wir helfen, bevor es zu spät ist!**

...Sozialdienst Wohnen und Betreuen

Wohnungslosigkeit beenden – ein neues Zuhause schaffen

Wohnungslosigkeit entwurzelt. Denn wer lange Zeit ohne Wohnung lebt, „verlernt“, einen eigenen Haushalt zu führen und alltägliche Probleme zu bewältigen.

Eine neue Wohnung ist nur der erste Schritt. Denn ohne weitere Hilfe und Unterstützung kann es schnell passieren, dass ehemals wohnungslose Menschen ihr neues Zuhause wieder verlieren. Wir helfen gezielt und leiten mit den Betroffenen gemeinsam die notwendigen Schritte ein, um ein Leben in einer eigenen Wohnung wieder zu ermöglichen. Grundlage ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Wichtiger Hinweis:

Voraussetzung für die Hilfe ist, dass die Betroffenen bereits eine Wohnung haben.

Wir übernehmen keine Wohnungsvermittlung!

Den Alltag selbstständig gestalten

Das Hilfeangebot des Sozialdienstes Wohnen und Betreuen umfasst Hausbesuche sowie Einzelgespräche in der Beratungsstelle. Dafür nehmen wir uns Zeit – vor allem für Menschen in Krisensituationen.

Wir leisten praktische Hilfen ...

- beim Möbelkauf
- beim Einzug in die neue Wohnung
- beim Beantragen von finanziellen Hilfen
- bei der Bearbeitung von Schriftverkehr
- durch Begleitung zu Ämtern und Behörden
- bei der Arbeitssuche
- bei der Suche nach dem richtigen Arzt oder Fachberatungsstellen
- bei der Integration in ein neues Umfeld
- bei der Freizeitgestaltung

Schritt für Schritt den Neuanfang wagen

Aller Anfang ist schwer: Schritt für Schritt müssen sich ehemalige Wohnungslose wieder an den Alltag in eigenen vier Wänden gewöhnen. Dabei unterstützen wir sie umfassend und entwickeln mit ihnen gemeinsam neue Perspektiven. Schließlich müssen alltägliche Aufgaben und Pflichten mühsam eingeübt werden. Wir begleiten jede/-n Einzelne/-n mit Geduld und Einfühlungsvermögen, bis er oder sie wieder weitgehend eigenständig lebt.

Ein starkes Netzwerk hilft

Darüber hinaus steht den Betroffenen ein starkes Netzwerk zur Verfügung. Denn bei weitergehenden Problemen wie Suchterkrankungen oder Schulden vermitteln wir gezielt Kontakte zu anderen Fachberatungsstellen.

Wohnung in Gefahr? Wir helfen, bevor es zu spät ist.

Haben Sie Angst, Ihre Wohnung zu verlieren? Sind Sie mit Ihrer Miete im Rückstand und haben bereits Abmahnungen erhalten? Wurde Ihnen der Strom abgeschaltet? Oder Fühlen Sie sich einfach überfordert mit all den Angelegenheiten, die Ihre Wohnung betreffen? Dann zögern Sie nicht: Wenden Sie sich an uns und nutzen Sie unsere Erfahrung in der präventiven Hilfe! Wir unterstützen Sie in Ihrer speziellen Situation und arbeiten gezielt mit allen relevanten Stellen und Behörden zusammen. Nehmen Sie Kontakt mit dem Sozialdienst Wohnen und Betreuen auf, bevor es zu spät ist und Sie Ihre Wohnung verloren haben. Schließlich ist sie Ihr Zuhause und ein Schutzraum, der Privatsphäre und ein selbstständiges Leben ermöglicht.

Wir unterstützen Sie!

Gemeinsam mit Ihnen veranlassen wir alles Notwendige, damit Sie Ihre Wohnung behalten können. Betreutes Wohnen bedeutet, in partnerschaftlicher Zusammenarbeit Lösungen zu suchen und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln. Damit Sie Ihr Leben wieder selbstständig meistern können.

Wir erstellen mit Ihnen einen Hilfeplan und gehen die Probleme Schritt für Schritt an. Dabei orientieren wir uns an Ihren Stärken und Fähigkeiten. Möchten auch Sie Ihre schwierige Wohnungssituation verändern? Dann vereinbaren Sie mit uns einen Termin! Bei einem ersten Kennenlernen können wir alles Weitere besprechen.